



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
Altenfurt·Moorenbrunn

Gemeindebrief

mit diesen Themen:

Weihnachtsmarkt

Weihnachtszeit

Partnerschaft Kidugala

Christbaum Action

Der KV war unterwegs



Liebe Gemeinde,

schon wieder geht ein Jahr zu Ende, wie schnell war es vorüber. Und für uns alle gab es schöne, liebevolle, aber auch schwierige und schmerzliche Momente. Wir dürfen alle diese Momente in Gottes Hand legen und ruhig dabei werden. So können wir das Neue Jahr ganz neu begrüßen. Und es gibt ja vorher auch noch so viel in unserer Gemeinde zu erleben.

Unser Adventsmarkt mit vielen tollen Angeboten, dann die vielen Weihnachtsgottesdienste. Ich denke, da findet jeder den ganz besonderen Gottesdienst für sich.

Ich freue mich auf festliche Begegnungen und wünsche uns allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Andrea Grümer

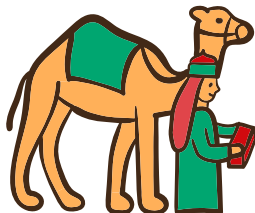
Zum Inhalt:

Editorial	2	WeihnachtsGodi von der Jugend für ALLE	11
Andacht	3	Stadtmission	12
Kindergottesdienste	4	Christbaum Action im Januar	13
Weihnachtsmarkt	5	Unser neuer Landesbischof	14
50 Jahre Partnerschaft Nürnberg-Kidugala	6	Der Kirchenvorstand unterwegs	15
Frauenkreis	7	Gottesdienste	16
Familien Adventskalender	8	Gottesdienste	17
Musik in der Weihnachtszeit	9	Veranstaltungen / Diakonie	18
Gottesdienste an Heiligabend	10	Freud und Leid	19
		Kontakte	20

Gottesdienste im Gemeindehaus

Ab 07. Januar 2024 finden die Gottesdienste wieder in unserem Gemeindehaus in Altenfurt statt.

In einer warmen Umgebung und gemütlichem Ambiente feiern wir dort unsere Gottesdienste. Das spart Heizkosten und Strom.



„Und daran werdet ihr ihn erkennen: Das Kind liegt, in Windeln gewickelt, in einer Futterkrippe!“ (Lk 2,12)

Liebe Schwestern und Brüder,

an die eigenen Windeln könnt ihr euch vermutlich nicht mehr erinnern. Aber umso besser vielleicht an die dreckigen Windeln der Kinder, Enkel oder Patenkinder: Seid ihr melancholisch oder eher froh, wenn ihr an jene Zeit zurückdenkt?

Eines ist gewiss: Auch das kleine Jesuskind hat die ersten Monate auf dieser Welt in Windeln gesteckt. Der Evangelist Lukas erwähnt dieses Detail sogar zweimal in seiner Weihnachtsgeschichte. Den Hirten auf dem Feld wird vom Engel genau das als Zeichen und Hinweis gegeben, damit sie den Retter der Welt auch sicher finden: „Und daran werdet ihr ihn erkennen: Das Kind liegt, in Windeln gewickelt, in einer Futterkrippe!“ (Lk 2,12) Und wieso bitte ist das ein Erkennungszeichen? Das Allererste, noch dazu?

Für mich ist es das sichtbare Zeichen der Heiligen Nacht, das allererste Zeichen der Weihnacht vor allen anderen, noch vor Krippe und Stern, vor Christbaum und Kerzen, dass dieser Retter seinen Weg in die Welt nicht anders antritt als wir alle: Gott scheut auch den Dreck nicht. Geboren wie ihr und ich als Kind und gewickelt in Windeln. Zutiefst menschlich. Gott braucht keine Sonderbehandlung. Dass

gerade in diesem hilfsbedürftigen, wehrlosen und unbeholfenen Kind Gott zu den Menschen kommt – das ist die kleine Geschichte der Windel in der großen Geschichte der Heiligen Nacht. Gott kommt in Demut und Niedrigkeit in diese Welt.

Wir haben einen Messias, der auch mal die Hosen voll gehabt hat. Das jedenfalls, nehme ich an, will Lukas euch und mir verständlich machen, wenn er die kleine Geschichte von der Windel in die große Geschichte von Bethlehem gesteckt hat: Gott kommt als Baby in einem ärmlichen Stall zur Welt und nicht in einem prächtigen Königspalast. Ich muss nicht erst Glitzer oder Gold dran schmieren, bevor Jesus was Besonderes wird. Er ist der Retter der Welt. Er ist Gottes Sohn. In Windeln. Wie jedes andere Kind. Er riecht nach Stall und Windeln. Nach Alltag. Das ist kein Grund zum Naserümpfen. Ohne die Windel ist Weihnachten nicht zu haben. Immerhin. Oder besser gesagt: Gott sei Dank!

Allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und den Frieden des Kindes in der Krippe!

Bleibt allezeit behütet in seiner Liebe!

Philipp Hennings

Religionspädagoge & Jugendreferent

Meine **Augen** haben deinen
Heiland gesehen, das **Heil**, das du bereitet
hast vor allen **Völkern.** «

LUKAS 2,30-31

Monatsspruch DEZEMBER 2023

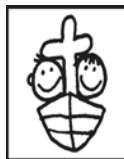
Liebe Kinder und Eltern

Wir laden herzlich zum Familiengottesdienst am zweiten Advent, 10. Dezember 2023, ein.

Anschließend findet unser Weihnachtsmarkt statt.

Der nächste Kindergottesdienst ist am 14. Januar 2024 im Gemeindehaus Altenfurt um 10:15 Uhr.

Der nächste Mini-Gottesdienst für Kinder von 0 bis 6 Jahren einschließlich Eltern und / oder Großeltern findet am 28. Januar 2024 um 16:00 Uhr im evang. Gemeindehaus Moorenbrunn statt.



KIRCHE MIT KINDERN



Euer KiGo-Team





HERZLICHE EINLADUNG ZUM WEIHNACHTSMARKT

am 2. Advent, 10. Dezember 2023
ab 11:15 Uhr auf dem Kirchplatz.



Unser Adventsmarkt dauert bis ca. 15:00 Uhr.
Schauen Sie doch Mal vorbei. Schauen Sie sich die selbst gemachten Sachen an, vielleicht finden Sie noch ein Weihnachtsgeschenk. Lassen Sie sich bei Bratwurst, Suppe, Waffeln und Glühwein bzw. Kinderpunsch auf Weihnachten einstimmen. Oder Sie genießen bei Kaffee und Kuchen den Adventsmarkt.

*Vielleicht wollen Sie auch selbst noch mitmachen,
dann melden Sie sich im Pfarramt.*

Wir freuen uns auf einen schönen Adventsmarkt mit guter Stimmung.

Evangelische Christen aus Nürnberg sind seit 50 Jahren partnerschaftlich verbunden mit dem Lutherischen Schulzentrum in Kidugala in Süd-Tansania – wenn das kein Grund zum Feiern ist!

Alles begann mit einem Brief, in dem die Kirchengemeinde Paul Gerhardt in Langwasser am 4. April 1974 gebeten wurde, die Bibelschule in Kidugala zu unterstützen, wo Hilfsgeistliche (Evangelisten) für die ländlichen Gemeinden Tansanias ausgebildet werden. Am 30. Mai 1974 gab die Gemeinde Paul Gerhardt die Zusage zu einer Partnerschaft.



Treibende Kraft des Ganzen war die Diakonin Marga Kiesel (auf dem Bild mit Atuwene Mwalongo). Sie organisierte in Langwasser Wochenendseminare zu Themen dieser Partnerschaft, dazu Kindermissionsfeste und Basare mit

beachtlichen Einnahmen zur Übersendung von Containern mit gebrauchter Kleidung, Werkzeugen und Schulbedarf. Von 1982 an war Pfarrer Christoph Jaeschke als Rektor in Kidugala tätig. Im Jahr 1990 reisten Vera Weisbach und Marga Kiesel nach Kidugala und berichteten anschließend von ihrer

Reise. Vera Weisbach übernahm daraufhin die Leitung der Partnerschaftsgruppe.

Ab November 1992 übernahm das Prodekanat Nürnberg-Ost die Partnerschaft. Nach und nach beteiligten sich die meisten der 16 Gemeinden daran. Die Partnerschaft wurde nun auch ausgeweitet auf das gesamte Schulzentrum in Kidugala, also neben der Bibelschule auch auf die Secondary School, die zum Abitur führt. Eine gleichgewichtige Unterstützung beider Schulzweige war uns seitdem immer wichtig.

In Kidugala machte man sich nun an die Erarbeitung eines Masterplans zur Fortentwicklung des Seminars. Wichtige Maßnahmen dazu konnten wir unterstützen:

- den Neubau von Lehrerwohnungen,
- Schlafräume für die Jungen,
- Fachräume für den Unterricht
- die Renovierung alter Gebäude.
- ein neuer Kuhstall gebaut,
- dazu eine Maismühle
- ein Betrieb zur Herstellung von Dachziegeln aus Zement und Maisstroh.

Im Jahr 1995 wurde gemeinsam von unserem Prodekanat und dem Seminar in Kidugala eine Partnerschaftvereinbarung verfasst. Dekanatsmissionspfarrer Karl Fridolin Förster aus Zabo reiste zur offiziellen Unterzeichnung dieser Vereinbarung mit Bischof Zephanja Mgeyekwa nach Kidugala.



Nun hatte die Partnerschaft eine neue solide Grundlage, die in konkreten Projekten mit Leben erfüllt werden konnte.

Peter Scharrer

Frauentreffpunkt Moorenbrunn

Termine Anfang 2024

- ▶ Do. 11. Januar
Thema: Die Jahreslosung mit Pfarrer Grober
- ▶ Do. 15. Februar
Vortrag: Lustige Geschichten unserer Redensarten
- ▶ Do. 14. März
Thema noch offen



wir treffen uns jeweils um 15:00 Uhr im ev. Gemeindehaus in Moorenbrunn

**Bitte tragen Sie diese Termine in Ihren Kalender ein.
Es gibt keine Extra-Einladungen**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Barbara Höppner
09128/9128777
barbara.hoeppner1@web.de

und

Veronika Rotter
890226
georg-rotter@t-online.de

Familien ADVENTSKALENDER 2023



1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24

dein-familienadventskalender.de

1. Advent

– „**Bereitet die Wege, bereitet die Bahn**“ (BWV 132) ist die Kantate des Thomaskantors Johann Sebastian Bach zum ersten Adventssonntag. In unserem Gottesdienst wird diese Kantate nicht nur erklingen, es wird über die einzelnen Teile nachgedacht, sie werden erklärt und nachempfunden. Unser Kantor Radim Divis und Pfarrer Michael Grober werden uns dieses wunderbare Werk aus dem Blick eines Musikers und eines Theologen näherbringen.



Warten als Entdeckungsreise: Familien-Adventskalender

Ob Jung oder Alt – das „Türchen-Öffnen“ begeistert uns jedes Jahr aufs Neue. Da kommt ein Familien-Adventskalender gerade recht. Denn hier wird das Warten aufs große Fest zu einer richtigen Entdeckungsreise! Vom 1. bis 24. Dezember gibt es auf www.dein-familienadventskalender.de täglich eine Video-Überraschung mit Wissenswertem rund um Advent und Weihnachten, Rezepten, Basteltipps, Weihnachtsrätseln und vielem mehr.

Der Familien-Adventskalender 2023 ist ein Angebot der Evangelischen Medienhaus GmbH, Stuttgart, und richtet sich an Familien und Kinder im Grundschulalter.

15:00 Uhr Familiengottesdienst in der Christuskirche

Da ist was los: messen, hämmern, sägen, bohren, schrauben, pinseln, verputzen,...

Alle Handwerker sind fleißig am Renovieren, doch von Weihnachten ist nicht viel zu spüren, alles ist eine riesengroße Baustelle. Gerät Weihnachten in Gefahr? Können die Moorenbrunner und Altenfurter Kinder das Schlimmste verhindern? Kommt vorbei und seht selbst beim Familiengottesdienst um 15 Uhr in der Christuskirche Altenfurt. Natürlich „wie immer“ mit einer großen Schar Engel, Hirten und der vertrauten Weihnachtsgeschichte und mit Texten und Musik „wie immer“ noch einmal von Jens Uhlenhoff und Anne Wasmuth.

Gesucht werden noch Kindergartenkinder für unsere Schäfchenherde! Die gemeinsamen Proben mit „den Großen“, die schon seit den Herbstferien polieren, singen, schauspielern, reparieren, montieren, ... finden ab 11. Dezember statt. Informationen und Anmeldung bei Anne Wasmuth (mail@anne-wasmuth.de oder 0175-2462005).

17:00 Uhr Gottesdienst von der Jugend für die Gemeinde in der Christuskirche

Siehe nebenan



18:00 Uhr Christvesper in Moorenbrunn

die Liturgie des Heiligabends wird von Zitherklängen begleitet und ausgeschmückt. Herr Weber aus Moorenbrunn wird nicht nur den Gesang der Festgemeinde begleiten, sondern entlockt seiner Zither auch feine und weihnachtliche Töne, die eine besondere Stimmung in diesem Gottesdienst versprechen.

22:00 Uhr Christmette in der Christuskirche

Von fein und leise bis zu einem echten Weihnachtsbrimborium, so soll es in der Christuskirche klingen. Unser Kantor auf der Orgel und der Kirchenchor unter seiner Leitung werden mit Werken von den äußerst beliebten englischen Komponisten Christopher Tambling (1964-2015) und Robert Jones (*1945) der Heiligen Nacht eine besondere Note verleihen.

Der Kirchenchor probt jeden Montag von 19:30-21:00 Uhr im Gemeindehaus Altenfurt. Wer gerne wieder einmal, oder gerne auch zum ersten Mal ein Teil eines Chores (gerne auf Probe) werden möchte, der sei ganz herzlich eingeladen mit uns zu singen, zu lachen, zu feiern, dem Leben eine besondere Note zu verleihen!



**EVANGELISCHE JUGEND
ALTENFURT-MOORENBRUNN**

**WEIHNACHTGOTTESDIENST
FÜR ALLE**

**MACHT
HOCH
DIE TÜR?!!**

**24. DEZEMBER
UM 17.00 UHR**

CHRISTUSKIRCHE ALTENFURT



Erste Hilfe gegen Armut



Steigende Kosten für Lebensmittel, Energie und Mieten sind in aller Munde. Sie treffen uns alle, aber Menschen, die sowieso schon am Existenzminimum oder darunter leben, besonders hart. Unverschuldet trifft es vor allem immer mehr Ältere, Kranke, Alleinerziehende oder Kinder und Jugendliche.

Als Gesellschaft müssen wir uns die Frage stellen, wie wir gemeinsam diese Herausforderung bewältigen können. Für uns als Unternehmensverbund aus Stadtmission Nürnberg und Diakonie Erlangen ist klar: wir leisten Erste Hilfe gegen Armut! Für alle Menschen in Nürnberg und der Region. Mit unseren Angeboten lindern wir akute Not, sichern die existenziellen Bedürfnisse der Menschen und begleiten sie auf ihrem Weg in ein Leben, dass sie aus eigener Kraft meistern können.

Wir geben jeden Tag unser Bestes. Und sind dennoch immer mehr auf zivilgesellschaftliches Engagement angewiesen. Unterstützen Sie uns dabei, Hilfe im Leben zu leisten! Werden Sie Teil eines breiten Netzwerks aus Privatpersonen, Unternehmen und Stiftungen, die sich mit uns für die ärmsten Menschen einsetzen.

Wir bitten Sie von Herzen, mit einem Beitrag die wichtige Arbeit unserer Ökumenischen Wärmestube, der Sozialberatung (KASA), der Hilfen für Menschen in Wohnungsnot und vieler weiterer Einrichtungen zu unterstützen. Sie sind oft der letzte Rettungsanker für Hilfesuchende.

Mit Ihrer Spende machen Sie Erste Hilfe gegen Armut möglich!

Spendenkonto:
Stadtmission Nürnberg e.V.
IBAN: DE71 5206 0410 1002 5075 01
BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank eG
Stichwort: Erste Hilfe gegen Armut





CHRISTBAUM ACTION

KONTAKTLOS - ZUVERLÄSSIG - GUT

13. JANUAR

**Wir holen Ihre Christbäume ab!
Bitte stellen Sie die Bäume am
Freitagabend auf den Gehweg!**

**Konfis sammeln an diesem Tag Spenden für die
Jugendarbeit vor Ort. Danke für ihre Spende!**

EVANGELISCHE
JUGEND
Kirchengemeinde
Altefart-Marmelsteine



Christian Kopp, neuer Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche Bayern

Der Münchener Regionalbischof/Oberkirchenrat Christian Kopp wurde zum 1. November Nachfolger von Heinrich Bedford-Strohm, dessen Amtszeit mit dem Reformationstag endete, und steht nun mehr als 2,1 Millionen Christen in Bayern vor.

Im Rahmen der Frühjahrstagung am 27.03. in der Münchener St. Matthäuskirche wählten die 108 Synodalen die /den Landesbischof/in.

Voran ging am 17.02.23 die Vorstellung der vier Kandidierenden Dr. Gabriele Hoerschelmann, Christian Kopp, Dr. Nina Lubomierski und Klaus Schlicker für das Amt des Landesbischofs in einer Plenarsitzung in der Gustav- Adolf Kirche hier bei uns in Nürnberg.

Christian Kopp setzte sich im zweiten Anlauf mit 56 der insgesamt 102 abgegebenen Stimmen durch. Der erste Anlauf zur Bischofswahl am 30.03. war nach sechs Wahlgängen ergebnislos beendet.

Er nahm die Wahl an- wie alles in seinem Leben- „aus Gottes Hand“, „mit Freuden“ und „sehr großem Respekt“.

Christian Kopp, wurde 1964 in Regensburg geboren, aufgewachsen in Rummelsberg, Abitur in Garmisch-Partenkirchen, danach folgte das Theologiestudium in München, Erlangen, Bern und Tübingen. Als Vikar war er in Mögeldorf tätig, dann Gemeindepfarrer in Ingolstadt, Hochschulpfarrer an St. Egidien, Dorfpfarrer in Kraftshof, Dekan der Nürnberger Südstadtgemeinden, dann 4 Jahre Regionalbischof im Kirchenkreis München und Oberbayern. Beim Studium lernte er seine Frau kennen. Frau Julia Rittner-Kopp ist Sebalder Touristenpfarrerin. Sie haben zwei Kinder, wobei ein Sohn gestorben ist, sowie zwei Enkelkinder.

Er ist sportlich, liebt Fahrradfahren, Laufen, Schifahren, Tanzen, Schwimmen und auch Bergsteigen, doch auch mit Musik, Theater, Lesen und Schafkopf verbringt er gerne seine Freizeit.

Ein Landesbischof wird für 10 Jahre (bisher 12 Jahre) gewählt. Sein Amt endet mit Vollendung des 65. Lebensjahres. Der Landesbischof hat die Leitung der Landeskirche inne. Ihm steht in allen Kirchengemeinden der Landeskirche die Wortverkündigung zu. Durch den Dienst der Verkündigung soll die Kirche geistlich geleitet



Synodalpräsidentin Annekathrin Preidel gratuliert Christian Kopp nach seiner Wahl zum Landesbischof.
Im Hintergrund applaudiert der aktuelle Amtsinhaber Heinrich Bedford-Strohm für seinen Nachfolger.

werden. Darin unterstützen den Bischof die Oberkirchenräte bzw. Oberkirchenrätinnen, die Pfarrerinnen und Pfarrer sowie die anderen kirchlichen Mitarbeitenden. Nach evangelischem Verständnis ist das Amt des Bischofs ein Pfarramt.

Kopp will verstärken was gut läuft, ist zugleich offen für neue Wege, suchend und experimentierbereit. Angesichts der vielfältigen Herausforderungen, vor denen unsere Kirche steht, braucht es in diesem Amt mutige Offenheit und eine im Glauben begründete Hoffnung.

Glaubwürdigkeit und Authentizität stehen für ihn an erster Stelle.

Übrigens war Margot Käßmann von 1999- 2010 die erste Frau, die den Titel einer Landesbischofin inne hatte.

Bedford-Strohms Verabschiedung und Kopp's Amtseinführung fanden am 29.10. 23 in der St. Lorenzkirche, Nürnberg statt.

So wünschen wir unserem neuen Landesbischof Christian Kopp für sein neues Amt Kraft, Geduld, Ausdauer und Gottes Geleit.

Elke Herdegen (Informationen aus verschiedenen Quellen)



5 Jahre KV: Ein Rückblick und ein Ausblick

war das Motto unserer
Kirchenvorstandsklausur vom
20.-22.10.2023 im Kloster Plankstetten



Veränderungen haben die Zeit geprägt. Ein neuer Pastor, eine Pastorin hat uns verlassen, ein neuer Hausmeister ist endlich da. Das ganze in Corona. Doch wir haben diese Herausforderungen mit Gottes Hilfe geschafft.

Wird es in Zukunft ruhiger?

Unsere Mitgliederzahlen sinken, die evangelische Kirche muss sich diesen Herausforderungen stellen. Das wird auch Auswirkungen auf die Dekanate und Regionen haben. Der KV ist ihre Vertretung in der Kirche. Diesen Auftrag haben wir angenommen und werden wir auch in Zukunft weiter erfüllen.

Mit der Neuwahl im nächsten Jahr können auch Sie dabei sein.

Bernd Zippel



Datum Name des Sonntags	Zeit/Ort	Gottesdienst Thema	Prediger Musik
3. Dezember 1. Advent	09:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (siehe Seite 9)	Pfarrer Michael Grober Orgel: R. Diviš und Instr. Ensemble
10. Dezember 2. Advent	10:15 Uhr Christuskirche	Familiengottesdienst mit dem Kindergarten	Pfarrer Michael Grober Orgel: R. Diviš
17. Dezember 3. Advent	09:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst zum Thema Friedenslicht	Lektor Dr. Thomas Lauterbach Orgel: R. Diviš
24. Dezember Heiliger Abend	15:00 Uhr Christuskirche	Familiengottesdienst (siehe Seite 10)	Lektorin Anne Wasmuth Orgel: R. Diviš
	17:00 Uhr Christuskirche	Gottesdienst von der Jugend für die Gemeinde (siehe Seite 11)	Religionspädagoge Philipp Hennings und die Jugend mit der Band
	18:00 Uhr Moorenbrunn	Christvesper (siehe Seite 10)	Pfarrer Michael Grober an der Zither Hr. Weber
	22:00 Uhr Christuskirche	Christmette (siehe Seite 10)	Pfarrer Michael Grober Orgel: R. Diviš und Kirchenchor
25. Dezember Christfest I	09:00 Uhr Moorenbrunn	Gottesdienst	Pfarrer Michael Grober Orgel: R. Diviš
26. Dezember Christfest II	10:15 Uhr Christuskirche	Singgottesdienst	Pfarrer Michael Grober Orgel: R. Diviš
31. Dezember Altjahresabend	17:00 Uhr Moorenbrunn 18:30 Uhr Christuskirche	Gottesdienst zum Altjahresabend	Pfarrer Michael Grober Orgel: R. Diviš

Datum Name des Sonntags	Zeit/Ort	Gottesdienst Thema	Prediger Musik
1. Januar Neujahr	17:00 Uhr Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Michael Grober Orgel: R. Diviš
6. Januar Epiphantias	17:00 Uhr Fischbach	Wir laden Sie herzlichst nach Fischbach ein	
7. Januar 1. So. n. Epiphantias	09:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Altenfurt	Gottesdienst mit Abendmahl	 Pfarrer Michael Grober Orgel: R. Diviš
14. Januar 2. So. n. Epiphantias	10:15 Uhr Altenfurt	Gottesdienst und Mitarbeiterdank und Kindergottesdienst	 Pfarrer Michael Grober Orgel: R. Diviš
21. Januar 3. So. n. Epiphantias	09:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Altenfurt	Gottesdienst	Pfarrer Michael Grober Orgel: R. Diviš
28. Januar letzte So. nach Epiphantias	09:00 Uhr Moorenbrunn 16:00 Uhr Moorenbrunn	Gottesdienst Minigottesdienst	Lektor Dr. Thomas Lauterbach Orgel: R. Diviš
4. Februar Sexagesimä	09:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Altenfurt	Gottesdienst mit Abendmahl	 Pfarrer Michael Grober Orgel: R. Diviš

Gottesdienste im Seniorenwohnheim

Seniorenwohnheim
Von-Soden-Str. 27

Die Gottesdienste im Seniorenwohnheim finden nur für die Bewohner statt.

Kirchenmusik

Kinderchor Gemeindehaus Altenfurt
Jugendchor Gemeindehaus Altenfurt
Kirchenchor Gemeindehaus Altenfurt

Entfällt bis auf weiteres
Entfällt bis auf weiteres
Montag 19:30 – 21:00 Uhr

Eltern-Kind-Gruppen

Gemeindehaus Altenfurt

Montag 10:00 – 11:30 Uhr
Montag 15:30 – 17:00 Uhr
Dienstag 10:00 – 11:30 Uhr
Mittwoch 09:30 – 11:00 Uhr

**Weitere Auskünfte über
Uschi Lauterbach, Tel. 98 37 552**

Kirchenvorstand

Gemeindehaus Altenfurt

Schauen Sie bitte unter
www.christuskirche-altenfurt.de

Seniorenkreis

Gemeindehaus Altenfurt

Schauen Sie bitte unter
www.christuskirche-altenfurt.de

Seniorenspielesachmittag

Gemeindehaus Altenfurt

Schauen Sie bitte unter
www.christuskirche-altenfurt.de



Diakoneo

DIAKONIASTATION ALTENFURT

**BERATEN
BETREUEN
PFLEGEN**



**Diakoniestation
Altenfurt
Fischbach
Moorenbrunn**

Schornbaumstraße 12
90475 Nürnberg
Tel.: +49 911 30003-160

E-Mail: adn.info@diakoneo.de
www.ambulantepflege-nuernberg.de

*weil wir das
Leben lieben.*



Verstorben sind und kirchlich beerdigt wurden:



Getauft wurden:



Ev.-Luth. Pfarramt Nürnberg-Altenfurt

Schornbaumstr. 12, 90475 Nürnberg
Tel 83 42 14, Fax 837 05 32
pfarramt.altenfurt@elkb.de

Bürostunden:

Mo 15 Uhr bis 18 Uhr
Di/Do/Fr 9 Uhr bis 11:30 Uhr

Pfarramtssekretärin:

Susanne Weber
Di.: Hanni Liebel - Spendenbearb.



Pfarrer Michael Grober
Schornbaumstr. 12
Tel 83 42 14
michael.grober@elkb.de



Jugendreferent:

Philipp Hennings
philipp.hennings@elkb.de



Diakoniestation:

Leiterin: Lubica Joarder
Schornbaumstr. 12
Tel 30 00 31 60, Fax 988 0495
Sprechzeit: Mo-Fr 6:30 bis 14:30 Uhr
lubica.joarder@diakoneo.de



Diakonie- und Gemeindeverein:

Vorsitzender: Alexander Krüger
Kassier: Alexander Krüger
Info@GDV-Altenfurt.de



Kirchenmusik: Radim Diviš

Hausmeister: Christian Wehner

Haus für Kinder Altenfurt:

Leiterin: Renate Opitsch
Schornbaumstr. 16
Tel 83 52 54, Fax 98 33 31 47
kita.ekin.altenfurt@elkb.de



Homepage: www.christuskirche-altenfurt.de



Sollten Sie am Wochenende Ihren Gemeindepfarrer dringend benötigen und nicht erreichen, ist ein/e Seelsorger/in für Sie zu sprechen unter: **0151 / 16 32 03 44**

Bankverbindungen:

Pfarramt Spendenkonto: Spark. Nbg.
IBAN: DE34 7605 0101 0380 1332 07
BIC: SSKNDE77XXX

Diakonieverein: Spark. Nbg.
IBAN: DE91 7605 0101 0380 1308 23
BIC: SSKNDE77XXX

Pfarramt Kirchenbaustiftung: Spark. Nbg.
IBAN: DE13 7605 0101 0578 1308 58
BIC: SSKNDE77XXX

Lina und Paul Jahn-Stiftung: Spark. Nbg.
IBAN: DE35 7605 0101 0011 4371 59
BIC: SSKNDE77XXX

Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Nürnberg-Altenfurt

Verantwortlich: V. i. S. d. P. Herr Grober und Team

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei in Groß Oesingen (bei Celle)

Alle Daten sind ausschließlich für kirchliche Zwecke bestimmt. Eine Weiterverwendung für geschäftliche Zwecke ist nicht gestattet.

Der Gemeindebrief wird zweimonatlich durch Gemeindehelfer/innen an alle Familien kostenlos verteilt. Die Druckkosten sind hoch. Für Spenden sind wir dankbar.

**Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Dez./Jan.24):
ist der 25.12.2023**

Die Abholung der Ausgabe ist ab **18.01.2024** in der Kirche möglich.